



Zockerei des Managements muss ein Ende haben – Angebot eines Investors für die Neue Halberg Guss unterschriftsreif

Die IG Metall Leipzig verurteilt das unverantwortliche Handeln der Unternehmensführung der Neuen Halberg Guss. Nachdem das Unternehmen im September einseitig das Scheitern der Schlichtungsgespräche erklärt hat, verweigern die handelnden Akteure eine tragfähige Zukunft für die 2.200 Beschäftigten bei Neue Halberg Guss in Leipzig und Saarbrücken zu ermöglichen.

Derzeit droht der komplette Produktionsstopp an beiden Standorten durch Lieferausfälle von Unternehmen der Energie- und Schrottversorgung.

„Seit Wochen liegt ein unterschriftsreifes Angebot eines Investors vor“, so Bernd Kruppa, 1. Bevollmächtigter. „Wir erwarten nun, dass die Eigentümer und das Management der NHG im Sinne der Belegschaft und im Sinne einer Perspektive für das Unternehmen reagieren, anstatt den mutwilligen Verlust der Arbeitsplätze voranzutreiben.“

Die IG Metall Leipzig wirft den Verantwortlichen in der Prevent-Gruppe vor, einer langfristigen Lösung vor allen mit den Kunden im Wege zu stehen um die eigenen, auf kurzfristigen Gewinn ausgelegten Interessen zu befriedigen, so Kruppa,

1. Bevollmächtigter der IG Metall.

Auch die Öffentlichkeit muss sich fragen, wessen Geistes Kind ein solches Geschäftsgebaren der Gesellschafter und des Managements von NHG ist und welchen Schaden die Beschäftigten, deren Familien, aber auch die Region durch die Verweigerungshaltung einer Lösungsfindung zu tragen hätten.

„Dieser Konflikt steht für perverse Auswüchse des kapitalistischen Wirtschaftssystems“ erklärte Kruppa und fordert politische Initiativen von Politik und Wirtschaft zur Unterbindung solcher Geschäftsgebaren ein.

Für Rückfragen: Bernd Kruppa 0170 33 33 155

Ihre Daten werden nur für den Versand unserer Pressemitteilungen, Presseinformationen und Presseeinladungen gespeichert. Es findet keine anderweitige Übermittlung personenbezogener Daten an Dritte statt. Selbstverständlich haben Sie jederzeit die Möglichkeit, sich aus unserem Verteiler abzumelden. Senden Sie in diesem Fall bitte eine Mail an leipzig@igmetall.de.

Bernd Kruppa 1. Bevollmächtigter
IG Metall Geschäftsstelle Leipzig
Karl – Liebnecht – Str. 14, 04107 Leipzig
Telefon: 0341 4862 910, Mobil: 0170 33 33 155
Fax: 0341 4862 960